

Raspberry Pi – Kamera Modul

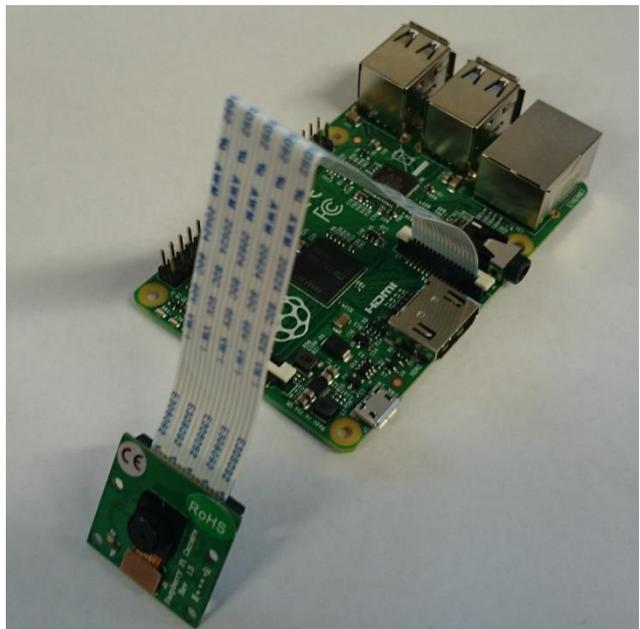
Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

Im Folgenden haben wir aufgelistet, was bei der Inbetriebnahme zu beachten ist:

Schritt 1

Schließen Sie die die Kamera an den entsprechenden Flachbandkabel-Slot des Raspberry-Pi's an.



Achten Sie hierbei darauf, dass die Seite des Kabels, mit den metallenen Kontakt-Pins, vom Haltebügel weg zeigt.



Schritt 2

Starten Sie Ihren Raspberry Pi mit einer, mit einem Betriebssystem vorbereiteten, SD-Karte. Wir empfehlen in diesem Fall die Distribution „Raspbian - Debian Wheezy“ einzusetzen.

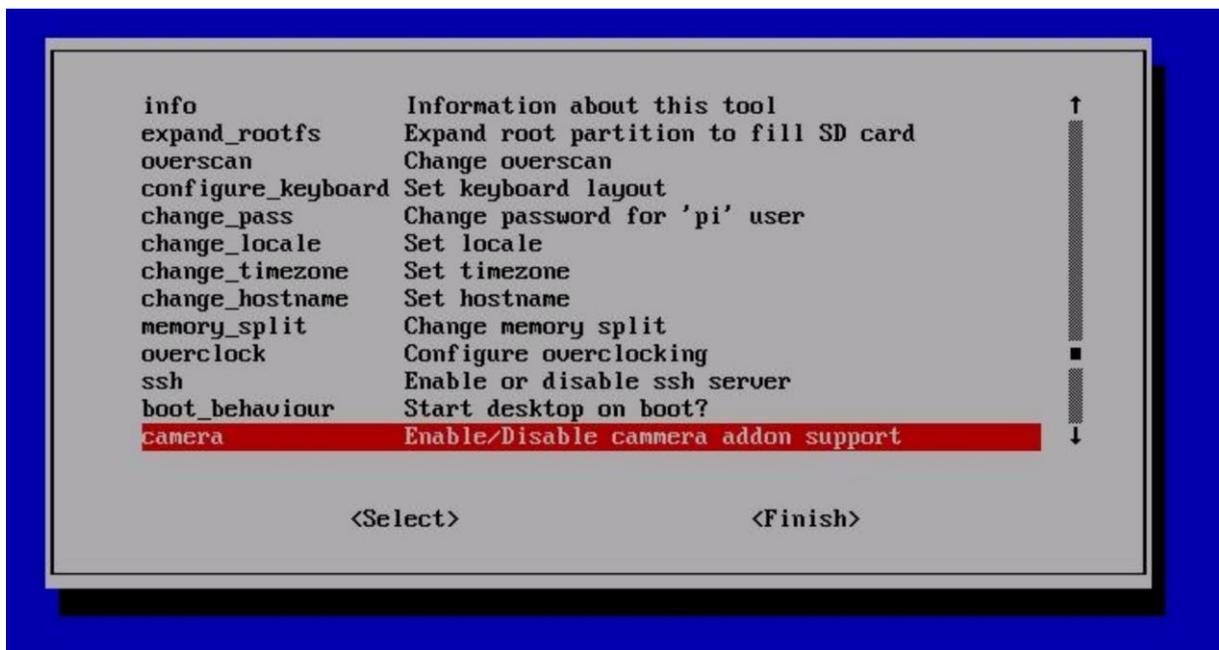
Schritt 3

Nach dem ersten Start des Betriebssystems sollten Sie sich im Konfigurations-Menü „Raspi-config“ befinden. Falls dies nicht der Fall sein sollte oder wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt die Kamera konfigurieren, dann starten Sie dieses Menü mit dem Befehl

```
sudo raspi-config
```

Schritt 4

Unter den mehreren möglichen Einstellungsmöglichkeiten befindet sich der Punkt „camera“. Sollte dieser nicht in der Liste stehen, dann muss vorab der Punkt „update“ durchgeführt werden.



Unter diesem Punkt ist es möglich die Kamera zu aktivieren, in dem man diesen auf „enable“ setzt. Nach einem Neustart sollte die Kamera vorbereitet sein.

Schritt 5 – Bedienung der Kamera

Es gibt mehrere Möglichkeiten die Kamera zu bedienen; Sie können aus einer Vielzahl von Programmen und Befehlen wählen, die die Raspberry-Pi Kamera integriert haben.

Die beiden wichtigsten Befehle sind die folgenden:

```
raspistill -o AufnahmeBild.jpg
```

Erstellt ein Einzel-Bild mit dem Namen „AufnahmeBild.jpg“ im aktuellen Ordner.

```
raspivid -o video.h264
```

Erstellt ein Video mit dem Namen „video.h264“ im aktuellen Ordner.

```
raspivid -o video.h264 -t 10000
```

Erstellt ein Video mit dem Namen „video.h264“ im aktuellen Ordner, das 10s lang ist.